

Ein mittlerer Abschluss kann ermöglichen...

- die Verkürzung der Ausbildungszeit bei der Wahl eines dem besuchten Schwerpunkt zugeordneten Ausbildungsberufes.
- den Besuch der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen mit der Möglichkeit, im Anschluss die Fachschule für Sozialpädagogik zu besuchen.
- den Besuch der Fachoberschule Wirtschaft, Form A mit entsprechenden Schwerpunkten.
- eine Aufnahme in das Berufliche Gymnasium bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen und guten Noten.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März.

Unterlagen zur Anmeldung:

- Ausgefülltes Anmeldeformular der BSG-BFS (ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage)
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf in Kurzform
- das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Kopie
- das Eignungsgutachten

Ihr Kontakt zu uns:

Gerne stehen wir auch für persönliche Beratungen zur Verfügung. Setzen Sie sich mit dem Sekretariat der Beruflichen Schulen Gelnhausen oder mit dem Abteilungsleiter, Herrn Dr. K. Adam, in Verbindung.



Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen

Graslitzer Straße 2-8
63571 Gelnhausen
Tel. (0 60 51) 4 81 30
Fax (0 60 51) 4 81 39 99
www.bs-gelnhausen.de
E-Mail: poststelle.bsogn@schule.mkk.de



Berufsfachschule

Zweijähriger Vollzeitunterricht mit beruflichem Schwerpunkt und der Möglichkeit zum Erwerb des mittleren Abschlusses.



Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen

Die Berufsfachschulen

Die Berufsfachschule der Beruflichen Schulen dauert zwei Jahre und bietet Vollzeitunterricht. Es werden berufliche und allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Mit einer Prüfung kann ein, dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss erhalten werden.

Ziele

Der Unterricht besteht aus den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, POWI und NAWI sowie Ethik/Religion und Sport.

Im gewählten Schwerpunkt wird eine berufliche Grundbildung angestrebt, die aus theoretischen und praktische Anteilen besteht.

Am Ende der zweijährigen Ausbildung wird der Leistungsstand in einer umfangreichen Prüfung ermittelt. Diese besteht aus einer Projektprüfung im Schwerpunktfach, schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und im Schwerpunktfach sowie ggf. eine mündliche Prüfung. Ziel ist ein sogenannter dem mittleren Abschluss gleichgestellter Abschluss (auch „Realschulabschluss“ genannt).

Unterricht

Die Ausbildung in der Berufsfachschule erfolgt in den genannten Fächern an fünf Tagen je Woche.

Bestandteil der Ausbildung ist ein mindestens 160 Stunden (etwa 4 Wochen) umfassendes Blockpraktikum in der ersten Hälfte des zweiten Ausbildungsjahres. Es wird durch Lehrkräfte und Praktikumsbetreuer begleitet.

Fachrichtungen / Schwerpunkte

An den Beruflichen Schulen Gelnhausen werden folgende Schwerpunkte angeboten:

Fachrichtung „Wirtschaft“ mit dem Schwerpunkt **„Wirtschaft und Verwaltung“**: Interesse für Grundlagen der Wirtschaftslehre, Motivation für die entsprechenden Arbeitstechniken sowie Freude am teamorientierten Arbeiten sind wichtige Voraussetzungen für den erfolgreichen Besuch dieser Schulform.

Fachrichtung „Technik“ mit dem Schwerpunkt **„Metalltechnik“**. Die Ausbildung in diesem Berufsfeld vermittelt fachtheoretische und fachpraktische Fertigkeiten in Vorbereitung auf die Fachausbildung in Ausbildungsberufen des metalltechnischen Gewerbes.



Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ mit den Schwerpunkten **„Medizinisch-Technisch/ Krankenpflegerisch“** - für Schülerinnen und Schülern mit Interesse an Berufen im Gesundheitswesen -



und Schwerpunkt **„Sozialpflegerisch/ Sozialpädagogisch“** - für Jugendliche mit Freude am einführenden Umgang mit Menschen, Kreativität, Ausdauer und Interesse bei der Arbeit und gutem Sozialverhalten.

Aufnahmebedingungen

In die zweijährige Berufsfachschule können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

1. über den qualifizierenden Hauptschulabschluss verfügen,
oder
2. den Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach keine schlechter als ausreichend bewertete Leistung sowie in allen anderen Fächern im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen erbracht haben und deren Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in einem schriftlichen Gutachten für geeignet gehalten werden, einen dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss in der Berufsfachschule zu erreichen,

und das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (1. August) noch nicht vollendet haben.

In Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen berät Ihre Schule Sie und Ihre Eltern gerne über Voraussetzungen und Möglichkeiten eines geeigneten Schwerpunktes.

